
Subject: Uwe O. und Finasterid...
Posted by [humboldt](#) on Sat, 11 Mar 2006 10:07:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

vor ein paar Tagen kam im TV eine Show namens "Deutschl. deine Namen".
Darin mussten "Promis" bestimmte Namensursprünge erraten...so auch Uwe O.,
seinesgleichens Fin-Werbe-Ikone!

Er nimmt Fin schon über Jahre!!! Und ich habe feststellen müssen, dass im Tonsurbereich bei ihm so gute wie keine Haare mehr sind! Nichts!

Wie passt das ins Bild? Fin sollte doch gerade Typ2 hemmen, der eher im Oberkopf- u
Tonsurbereich auftritt?!

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...
Posted by [Gaby](#) on Sat, 11 Mar 2006 10:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz einfache Erklärung: Uwe O. hatte einfach viel zu spät damit begonnen.

Gruß Gaby

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...
Posted by [Gaby](#) on Sat, 11 Mar 2006 10:58:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.stern.de/lifestyle/mode/513389.html?nv=ct_mt

Wenn man bedenkt, das er 1956 geboren ist, heute also 50 Jahre alt ist, aber mit 20 Jahren bereits der HA bei ihm begann, er aber erst seit 4 Jahren Propecia nimmt, ist die Sache doch eigentlich klar.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 11 Mar 2006 11:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einem Interview hat er gesagt, dass der HA bei ihm mit 25 angefangen hat.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [Gaby](#) on Sat, 11 Mar 2006 12:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob nun mit 20 oder 23 oder 25 spielt dann auch keine große Rolle mehr. Fest steht, das er länger als 10 Jahre gewartet haben muß, ehe er etwas dagegen unternahm. Da war natürlich schon vieles zu spät. In den 80ern gab es doch noch nichts gegen HA. Minoxidil war gerade erst im kommen...in Amerika!!....Bis es in Deutschland Einzug hielt, vergingen wieder ein paar Jahre.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 12 Mar 2006 10:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die HA-Behandlung kann sich Ochsenknecht wie ich finde, auch sparen! Entweder man behandelt den HA rechtzeitig oder gar nicht!
Bei ihm werden sowieso keine vollen Haare mehr nachwachsen. Wozu dann noch behandeln? An seiner Stelle würde ich mir ein Toupet, eine Perücke, eine Haartransplantation kaufen oder alle Haare abrasieren, so wie der Otto Retzer. Und dem Otto Retzer steht eine Glatze wirklich gut! Der hat auch immer schön braune Haut. Das macht das ganze natürlich auch viel attraktiver eine Glatze zu haben.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 04:48:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin (Propecia) soll auch das weitere herunterwandern des Haarkranzes verhindern.

Wäre eine Erklärung warum er es nimmt.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Mar 2006 09:12:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Mon, 13 März 2006 05:48Fin (Propecia) soll auch das weitere herunterwandern des Haarkranzes verhindern.

Wäre eine Erklärung warum er es nimmt.

Da habe ich lieber überhaupt keine Haare mehr auf dem Kopf statt einen Haarkranz. Bitte, wie schaut das denn aus??

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:41:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da muss ich dir ausnahmsweise mal zustimmen. Diesen Haarkranz finde ich auch mehr als dämlich. Ich glaube, HA wäre etwas weniger schlimm, wenn sich der gleich mitverabschieden würde.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:43:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Da muss ich dir ausnahmsweise mal zustimmen. Diesen Haarkranz finde ich auch mehr als dämlich. Ich glaube, HA wäre etwas weniger schlimm, wenn sich der gleich mitverabschieden würde.

Himmel! Wenn das die Fraktion "50 Jahre, NW 5, ich-leg-mir-meine-20cm-Haarkranz-von-links-nach-rechts" liest, wirst du mit üblen Flüchen belegt werden...

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Mon, 13 März 2006 11:43

Himmel! Wenn das die Fraktion "50 Jahre, NW 5, ich-leg-mir-meine-20cm-Haarkranz-von-links-nach-rechts" liest, wirst du mit üblen Flüchen belegt werden...

Ja moment, dann erfüllt er ja auch noch einen Zweck. Ich meinte eigentlich eher, wenn die Haare ganz kurz rasiert sind und nur noch der Haarkranz übrig ist. Dann kann man den doch gleich noch "mitnehmen".

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe selbst da einen Unterschied... Jemand mit einer total-Glatze wirkt anders, als jemand mit einem kurz geschorenem Haarkranz...

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das die unterschiedlich wirken ist klar, sonst würde ich ja nicht noch sagen, dass sich der Haarkranz gleich mitverabschieden könnte.

Also ich finde ein komplett kahler Schädel (ob jetzt rasiert oder natürlich sei jetzt mal egal), wirkt irgendwie attraktiver.

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Tat, das kann attraktiver Wirken, das kommt aber auf den Träger an

Wenn ich irgendwann an dem Punkt wäre, würde ich mich wahrscheinlich über den Kranz freuen, der noch da ist

Subject: Re: Uwe O. und Finasterid...

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, belassen wir es dabei. Aber die meisten von uns werden ja auch ihren Kranz behalten. Ob mit Haar auf der Platte oder ohne sei aber dahingestellt.
